

Inhalt

Vorwort	5
A Einleitung	13
A1 Prinzipien	13
A2 Didaktische Pfade	19
A3 Vermittlung und Terminologie im Grammatikunterricht	21
A4 Aufbau und Gegenstand der Grammatik	22
B Grundbegriffe der grammatischen Untersuchung: Funktionen und Formen	25
B1 Sprachliche Handlungen, Äußerung, Äußerungsmodus	25
B1.1 Handlung, Äußerung und Äußerungsmodus	25
B1.2 Text und Diskurs (Gespräch)	31
B1.3 Prozeduren	39
B2 Wort, Wortgruppe, Satz	44
B2.1 Wort und Wortarten	44
B2.1.1 Wort	44
B2.1.2 Wortarten: Übersicht	46
B2.2 Wortgruppe	55
B2.3 Äußerung und Satz	59
B2.3.1 Äußerung	59
B2.3.2 Einfacher Satz	65
B2.3.3 Komplexe Sätze	68
B2.4 Satzfunktionen („Satzglieder“)	71
C Redegegenstände formulieren	79
C1 Sprachliches Zeigen: Personen	79
C2 Beim Namen nennen	91
C2.1 Namen und ihr Gebrauch	91
C2.2 Vertiefung: Besondere Verwendungen von Eigennamen	98
C3 Symbolisch charakterisieren und den Wissenszugang bahnen	101
C3.1 Nominalgruppen, Determinative und Gegenstandsbezug	101
C3.2 Der bestimmte Artikel und das deiktische Determinativ	105
C3.3 Das possessive Determinativ	113
C3.4 Der unbestimmte Artikel	116
C3.5 Determination in anderen Sprachen (Türkisch, Russisch)	120
C3.6 Das quantifizierende Determinativ	126
C3.7 Das Nomen	129
C3.8 Artikellose Nominalgruppen und Stoffnamen	141
C3.9 Intermezzo: Der Löwe ist los	143

C4	Den Gegenstandsbereich einschränken und präzisieren	149
C4.1	Das Adjektiv in der Nominalgruppe	149
C4.2	Genitive vor und nach dem Nomen	162
C4.3	Erweiterungsnomen	166
C4.4	Adverb und Präpositionalgruppe	167
C4.5	Relativsatz und andere Attributsätze	169
C5	Themen einführen, Themen fortführen	177
C5.1	Thema	177
C5.2	Thematisieren	179
C5.3	Themen fortführen	185
C5.3.1	Anapher	185
C5.3.2	Fortführung mit Zeigwörtern (Objektdeixis)	190
C5.3.3	Fortführung im appositiven und weiterführenden Relativsatz	194
C5.3.4	Definite Nominalgruppen und Eigennamen	195
C5.3.5	Weglassungen: Analepse	199
C5.3.6	Allgemeine Prinzipien der Themenfortführung	201
C5.4	Themenentwicklung	202
C6	Gegenständen zusätzliche Informationen begeben	207
C6.1	Apposition und adjektivischer Zusatz	207
C6.2	Appositives Adjektiv, Appositive Präpositionalgruppe, Appositiver und Weiterführender Relativsatz	210
C7	Sachverhalte als Redegegenstände: Subjektsätze und Objektsätze, Infinitivgruppen	214
C8	Gegenstände vergleichen – die Verbszene funktional ausdifferenzieren	226
D	Gedanken formulieren	231
D1	Prädikation, Verb und Verbkomplex	232
D1.1	Prädikation, Prädikat und Verb	232
D1.2	Tempusbildung des Verbs: Überblick	235
D1.3	Schwache und starke Verben	242
D1.4	Hilfsverben und Kopulaverben	246
D1.5	Komplexe verbale Einheiten, Funktionsverbgefüge, Streckverbgefüge	250
D1.6	Lineare Abfolge im Verbkomplex	253
D2	Tempus und Zeit	256
D2.1	Die Basistempera Präsens und Präteritum	257
D2.2	Zusammengesetzte Tempora	266
D2.2.1	Die Präsensgruppe: Präsensperfekt, Doppel-Präsensperfekt, Futur, Futurperfekt	266
D2.2.2	Die Präteritumgruppe: Präteritumperfekt und Doppel-Präteritumperfekt	273
D2.3	Die Progressivform (Verlaufsform) und der Absentiv	278
D2.4	Tempus und Aspekt im Türkischen	282
D3	Verbmodus (Wirklichkeit, Wissen): Indikativ und Konjunktiv	285
D4	Perspektive: Aktiv und Passiv	292

D4.1	Das <i>werden</i> -Passiv	294
D4.2	Das <i>sein</i> -Passiv	297
D4.3	Das <i>bekommen</i> -Passiv	298
D5	Handlungs- und Wissensmodalitäten: Modalverben	299
D5.1	Zielbezogene Modalverben	301
D5.2	Handlungsraumbezogene Modalverben	303
D5.3	Transfergebrauch	311
D6	Subjektion, Prädikation und Verbszene	316
D6.1	Das Subjekt als Ansatzpunkt einer sprachlichen Szene	316
D6.2	Prädikative	321
D6.3	Objekte	322
D6.4	Das Adverbial	327
D6.5	Aufbau und Entwicklung einer Szene: Explikation und Valenz	328
E	Der Ausbau von Gedanken	333
E1	Adverbien und Adverbialsätze	333
E1.1	Adverbien	333
E1.1.1	Deiktische Adverbien	338
E1.1.2	Parametrische, quasideiktische Adverbien	347
E1.1.3	Deiktische Adverbien im Türkischen	349
E1.1.4	Symbolische Adverbien	351
E1.1.5	Adverbien in der Abfolge	354
E1.2	Subjunktionen, Adverbialsätze	355
E1.2.1	Temporalsätze	357
E1.2.2	Konditionalsätze	360
E1.2.3	Kausalsätze	362
E1.2.4	Konzessivsätze	364
E1.2.5	Finalsätze	365
E1.2.6	Konsekutivsätze	365
E1.2.7	Ereignispräzisierende Adverbialsätze	366
E1.2.8	Komitativsätze	366
E1.2.9	Konfrontativsätze	366
E1.2.10	Restriktivsätze	367
E1.2.11	Vergleichssätze	368
E1.2.12	Lokalsätze	368
E1.2.13	Türkische Entsprechungen zu deutschen Nebensätzen	369
E2	Präpositionen und Präpositionalgruppen	372
E2.1	Präpositionen	374
E2.2	Präpositionen als Einleiter adverbialer Infinitivgruppen	381
E2.3	Übersicht zu den Präpositionen	383
E2.4	Raumrelationen im Türkischen	389
E3	Skalieren: Gradpartikeln	392
E4	Verneinen: die Negationspartikel <i>nicht</i> , die Responsive <i>nein</i> und <i>doch</i>	396
E5	Modalisieren: Modalpartikeln	406

E6	Abtönungspartikeln	410
E6.1	Die Abtönungspartikel <i>ja</i>	413
E6.2	Die Abtönungspartikeln <i>denn</i> und <i>mal</i>	415
E6.3	Die Abtönungspartikel <i>aber</i>	417
E6.4	Die Abtönungspartikeln <i>vielleicht</i> , <i>etwa</i>	418
E6.5	Die Abtönungspartikel <i>doch</i>	421
E6.6	Die Abtönungspartikeln <i>eben</i> , <i>halt</i> , <i>eh</i>	422
F	Gedanken verknüpfen und erweitern	427
F1	Verknüpfung durch Konnektivpartikeln	427
F1.1	Die Konnektivpartikel <i>gleichwohl</i>	429
F1.2	Die Konnektivpartikel <i>jedenfalls</i>	429
F1.3	Die Konnektivpartikel <i>immerhin</i>	431
F1.4	Die Konnektivpartikeln <i>erstens</i> , <i>zweitens</i>	432
F2	Koordination: Verbinden und Erweitern von Funktionseinheiten	433
F2.1	Der Konjunktore <i>und</i>	441
F2.2	Der Konjunktore <i>sowie</i>	445
F2.3	Die Konjunktoren <i>oder</i> , <i>entweder ... oder</i> , <i>weder ... noch</i> , <i>beziehungsweise</i> , <i>respektive</i>	446
F2.4	Die Konjunktoren <i>aber</i> , <i>allein</i> , <i>sondern</i> , <i>nicht nur ... sondern (auch)</i> , <i>nur</i>	449
F2.5	Die Konjunktoren <i>doch</i> , <i>jedoch</i>	456
F2.6	Der Konjunktore <i>denn</i>	458
F2.7	<i>ja</i> als inkrementiver Konjunktore	460
F2.8	Koordination im Türkischen	461
G	Abfolge und Kommunikative Gewichtung	465
G1	Abfolge und Akzent in der Nominalgruppe	465
G2	Abfolge im Satz	469
G3	Kommunikative Gewichtung	483
G3.1	Gewichtung	483
G3.2	Mittel und Formen des Gewichtens	487
G3.2.1	Hervorhebungsdomäne: Wortgruppe (außer Verbgruppe)	489
G3.2.2	Hervorhebungsdomäne: Verbgruppe	491
G3.2.3	Hervorhebungsdomäne: Satz und Wahrheit	492
G4	Abfolge und Gewichtung im türkischen Satz, Vergleich mit dem Deutschen	497
G5	Sprachstand syntaktisch: die Profilanalyse nach Grieshaber	501
H	Zweckbereiche des Handelns und Äußerungsmodi	505
H1	Transfer von Wissen	505
H1.1	Frage, Fragemodi	506
H1.2	Frageformen im Türkischen	511
H1.3	Assertion, assertive Sprechhandlungen und Aussagemodus	512

H1.4	Erzählung	515
H1.5	Bericht	518
H1.6	Beschreibung	521
H1.7	Erklären	527
H1.8	Inhaltsangabe und Nacherzählung	530
H2	Koordination von Handlungen	533
H2.1	Aufforderung, direktive Sprechhandlungen und Aufforderungsmodus ...	534
H2.2	Bedienungsanleitung	542
H2.3	Gesetz	544
H2.4	Kommissive Sprechhandlungen: Versprechen, Vertrag	548
H3	Empfindungen ausdrücken: Ausruf, Exklamativmodus	552
H4	Äußerungsmodi: Zusammenfassung	555
S	Serviceteil	559
S1	Testverfahren (Proben) in der Sprachuntersuchung	559
S1.1	Die Ersatzprobe	559
S1.2	Der Fragetest	562
S1.3	Die Weglassprobe	564
S1.4	Der Implikationstest	565
S1.5	Der Anschlussstest und der Einbettungstest	565
S1.6	Die Verschiebeprobe	567
S1.7	Paraphrasen bilden, Implikationen suchen, Klangprobe	569
S1.9	Möglichkeiten von Testverfahren	571
S2	Zum Türkischen	573
S2.1	Türkische Sprache	573
S2.2	Türkisch lesen und schreiben – in 10 Regeln	578
S3	Mögliche Lernprobleme	579
S4	Erläuterung der Zeichen im Text	581
S4.1	Transkriptionszeichen	581
S4.2	Zeichen im Text	583
S5	Literaturverzeichnis	584
S5.1	Grammatiken und Handbücher	584
S5.2	Literatur zum Hintergrund dieser Grammatik	585
S5.3	Quellen	591
S6	Sachregister	596
S7	Wortregister	603
S8	Abkürzungen: Wortarten	607
S9	Übersicht: deutsche Wortarten	608